

, URL: <http://www.swp.de/ulm/nachrichten/suedwestumschau/Internetportal-soll-junge-Waehler-ansprechen;art1157835,821592,A>

Autor: dpa | 31.01.2011

## Internetportal soll junge Wähler ansprechen

Stuttgart. **Wie stehen Sie zu Stuttgart 21, was halten Sie von dem EnBW-Deal oder sind Sie für die geplante Umgehungsstraße - solche Fragen können Bürger ihren Wahlkreis-Kandidaten über das Internet-Portal [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) stellen.**



Diese neue Form der Kommunikation werde dazu beitragen, die Kluft zwischen Politikern und Bürgern zu schließen, zeigte sich Schirmherr und Landtagsvizepräsident Wolfgang Drexler am Montag in Stuttgart überzeugt. «Ich selbst gehe gerne auf Menschen zu und rede und streite mit ihnen, aber immer mehr jüngere Menschen nehmen diese Form des Austausches nicht mehr an», erläuterte der SPD-Abgeordnete.

Auf der von dem Verein [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) entwickelten Internetplattform sind für bislang 495 Direktkandidaten der Landtagswahl am 27. März eigene Profilseiten mit Angaben über Alter, Beruf und Wahlkreis eingerichtet. Die Fragen werden von einem Moderationsteam einmal gegengelesen, um Beleidigungen auszusondern, und dann an den Politiker weitergeleitet. Auch die Antworten werden geprüft, um die Veröffentlichung extremistischer Inhalte im Internet zu verhindern.

«Wir wollen den Bürgern die moralische Rechtfertigung fürs Nichtstun nehmen», sagte [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de)-Mitbegründer Gregor Hackmack. Wem die Antworten auf seine Fragen nicht gefielen, der könne ja auch überlegen, sich aktiv in der Politik zu engagieren. Er hoffe auf eine höhere Wahlbeteiligung in der Gruppe der 18- bis 25-Jährigen.

[Abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) wird von der Robert Bosch Stiftung und vom Verein Mehr Demokratie mit 5000 beziehungsweise 1500 Euro unterstützt. Nach Worten von Hackmack gibt es bei der CDU gegen das Projekt Vorbehalte. So sei auch Landtagspräsident Peter Straub (CDU) als Schirmherr angefragt worden; er habe aber ohne Begründung abgelehnt. Im vergangenen Frühjahr, als das Portal für den Dauerbetrieb installiert worden war, habe CDU-Fraktionschef Peter Hauk sich kritisch geäußert und damit auch eine Kooperation zwischen [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) und der Landeszentrale für Politische Bildung torpediert. Zum Start der Plattform für die Landtagswahl 2011 habe er allerdings noch keine Stellung bezogen.

Mehr Demokratie

[abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de)

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

---

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

---